



**Detailinhalte des Erasmus+ Jean Monnet Modul "European Rights and Union Protection Tools (ERUPT)",
Unit 4: Menschenrechte – Sessions 1 bis 5**

1. Session | 04.05.2022: Einführung: Grundlagen der Menschenrechte

Hier werden die Entstehung und Grundlagen der Menschenrechte besprochen. Die Teilnehmer*innen bekommen anhand einer prägnanten Zusammenfassung einen Überblick über die historische Entwicklung der Menschenrechte vermittelt. Außerdem gibt es eine Einführung in das Völkerrecht mit den Teilbereichen Kriegsvölkerrecht (ius ad bellum und ius in bello) und Völkerstrafrecht sowie in das Supranationale Recht. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer*innen den Ratifizierungsprozess und die Rechtsdurchsetzung kennen. Die Teilnehmer lernen die Abgrenzung zwischen Völkerrecht und Menschenrechten sowie das Konzept der Würde kennen. Es werden die Eigenschaften der Menschenrechte vorgestellt sowie ausgewählte Abkommen. Die Teilnehmer*innen lernen den Unterschied von Menschenrechten auf nationaler, internationaler und regionaler Ebene und damit den Europarat sowie den Wirkungsbereich der Europäischen Union kennen. Außerdem werden den Teilnehmer*innen die SDGs vorgestellt. Es wird die kritische Debatte über die Menschenrechte besprochen.

2. Session | 05.05.2022: Praktische Anwendung der Menschenrechte

Es werden Beispiele besprochen, anhand derer die Teilnehmer*innen einen Überblick über den Wirkungsbereich und die praktische Anwendung von Menschenrechten erhalten. Zu diesen Themen gehören: Frauenrechte und Häusliche Gewalt, Kinderrechte und sexualisierter Gewalt an Kindern, Menschenhandel und moderne Sklaverei, Umweltkriminalität und Polizeigewalt. Außerdem wird die kritische Debatte zur Zukunft des internationalen Strafrechts sowie der Gerichtsbarkeit und Durchsetzung von Menschenrechten besprochen.

Je nach Interesse der Teilnehmer*innen können die vorgeschlagenen Themen flexible intensiv behandelt und ergänzt sowie weitere Beispiele wie z.B. Terrorismus behandelt werden.

3. Session | 06.05.2022: Praktische Anwendung der Menschenrechte

Hier werden verschiedene Beispiele besprochen, anhand derer die Teilnehmer*innen einen Überblick über den Wirkungsbereich und die praktische Anwendung von Menschenrechten erhalten. Zu diesen Themen gehören: Frauenrechte und Häusliche Gewalt, Kinderrechte und sexualisierter Gewalt an Kindern, Menschenhandel und moderne Sklaverei, Umweltkriminalität. Außerdem wird die kritische Debatte zur Zukunft des internationalen Strafrechts sowie der Gerichtsbarkeit und Durchsetzung von Menschenrechten besprochen.

Je nach Interesse der Teilnehmer*innen können die vorgeschlagenen Themen flexible intensiv behandelt und ergänzt sowie weitere Beispiele wie z. B. Terrorismus behandelt werden.

4. Session | 19.05.2022: Beispiele der praktischen Anwendung von Menschenrechten

Hier werden verschiedene Beispiele besprochen, anhand derer die Teilnehmer*innen einen Überblick über den Wirkungsbereich und die praktische Anwendung von Menschenrechten erhalten. Zu diesen Themen gehören: Frauenrechte und Häusliche Gewalt, Kinderrechte und sexualisierter Gewalt an Kindern, Menschenhandel und moderne Sklaverei, Umweltkriminalität. Außerdem wird die kritische Debatte zur Zukunft des internationalen Strafrechts sowie der Gerichtsbarkeit und Durchsetzung von Menschenrechten besprochen.

Je nach Interesse der Teilnehmer*innen können die vorgeschlagenen Themen flexible intensiv behandelt und ergänzt sowie weitere Beispiele wie z.B. Polizeigewalt, Terrorismus behandelt werden.

5. Session | 20.05.2022: das Phänomen der "Wicked Problems"

In dieser Session lernen die Teilnehmer das Phänomen der ‚Wicked Problems‘ im Zusammenhang mit Menschenrechten kennen und es wird die aktuelle Debatte um Meinungsfreiheit und Fake-News besprochen wobei hier auf Elemente der Kommunikationswissenschaft eingegangen und anhand praktischer Beispiele aus der Mediation für die Teilnehmer*innen veranschaulicht wird. Zum Schluss sollen offene Fragen geklärt und eine Feedback Runde angeboten werden.